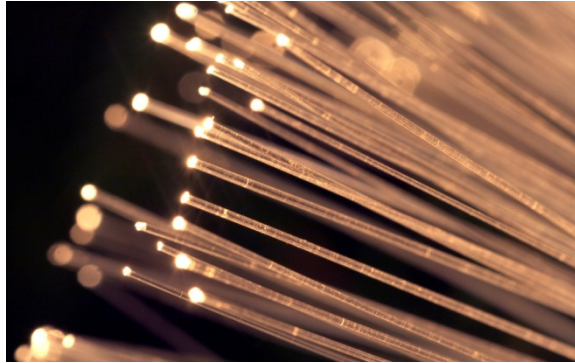


Pressemitteilung September 2011



**Glasfaserspezialist verlegt FITH.**

**Und fängt an, wo andere aufhören. Im Haus.**

September 2011 – Mönchengladbach. Durch viele deutsche Wohnungsgesellschaften laufen schon die Hochgeschwindigkeitsnetze von BIG Medienversorgung. 72.000 MHz passen durch die Glasfaseradern, die das Unternehmen seit einigen Jahren deutschlandweit verlegt. Damit lassen sich fast unendlich viele Dienste bis zum Mieter leiten. Mit der FITH-Lösung wird das LWL erstmalig bis in

die Häuser gelegt. Die Daten stoßen nicht am Übergabepunkt auf eine Sackgasse, sondern können ungehindert weitergeleitet werden.

Bislang wird Glasfaser hauptsächlich auf der Netzebene 3, auf öffentlichem Grund (Straßen, Bürgersteige etc) verlegt. Aber was passiert mit der superschnellen „Datenautobahn“, wenn sie an der privaten Haustür ankommen? Sie münden in einer Baumverkabelung, laufen sozusagen in eine Schotterlandstraße. Die Datenmengen können nicht bis in die Wohnungen geleitet werden, weil am Übergabepunkt der Häuser Schluss ist mit dem leistungsfähigen Kabel.

BIG Medienversorgung hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf der 4. Netzebene, also auf privatem Grund; in und zwischen Immobilien Glasfaser zu verlegen, damit auch alle Daten tatsächlich beim Nutzer ankommen. Kombiniert wird die LWL-Hausverteilung mit einer hochmodernen Glasfaser-Satellitenlösung, mit der die Mieter alle frei empfindlichen Programme schauen können. Das bedeutet neben sämtlichen deutschen digitalen Programmen alle 26 deutschen HD-Sender und die gewünschten internationalen Programmpakete zu einem festen monatlichen Preis.

Für die Wohnungsgesellschaft bedeutet die Modernisierung neue, glasfaserbasierte Hausnetze, durch die sich alle Dienste von hochauflösendem Fernsehen, Internet und Telefonie über Smart-Home-Angebote, Pay-TV-Sender und Hausrufsysteme leiten lassen.

Die Zukunft ist FITH.

Mehr Information unter [www.big-medien.de](http://www.big-medien.de)